

beiter beschäftigt. Das Immobil.-Konto umfasst ausser den Grundstücken der Ges. in Schwerte u. angrenzenden Gemeinden 27 ha 60 a 84 qm, in Oberschlesien 9 ha 85 a 82 qm, in Letmathe 7 ha 78 a 87 qm auch sämtl. Gebäude in den 4 verschied. Betriebsstätten u. ist unbelastet. Die Ges. hat am 1./12. 1909 das Messing-Walzwerk R. W. Basse in Letmathe käuflich erworben, welches seitdem als eine von der Ges. in Schwerte geleitete Betriebsstätte weitergeführt wird. Der Kaufpreis konnte aus den vorhandenen Mitteln bestritten werden.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt 1907), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Immobil. 3 947 821, Mobil. 1 503 919, Inventar 342 861, Fuhrwerk 1, Speisewagen 1, Anschlussgeleise 1, Brunnen 1, Feuerwehr 1, Betteilg. 1125, vorausbez. Versich. 23 412, Waren 2 402 663, Debit. 2 768 564, Bankguth. 2 193 744, Wechsel 100 400, mündelsch. Wertp. 355 220, Kaut. 22 761, Kassa 21 903. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. I 900 000, do. II 500 000 (Rüchl. 200 000), Talonsteuer 90 000 (Rüchl. 30 000), Unterst.-F. 90 662, Beamten-Versich. 7740, Löhne 80 856, Kredit. 1 063 721, Rückstell. f. Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 50 000, do. f. Pens.-Kasse 100 000, Div. 1 620 000, do. alte 1860, Tant. an A.-R. 80 636, Vortrag 98 926. Sa. M. 13 684 403.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Skonti, Kursdifferenzen etc. 162 748, Abschreib. 553 686, Kursverlust 1854, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 50 000, z. Pens.-Kasse 100 000, Gewinn 2 029 562. — Kredit: Vortrag 95 628, Fabrikat.-Gewinn nach Abzug der Betriebs-Unk. 2 780 767, Mieten a. Beamten- u. Arb.-Wohnhäusern 21 456. Sa. M. 2 897 852.

Kurs Ende 1905—1911: 217, 224, 200, 200, 273.75, 279, 298.50%. Zugelassen Juni 1905; erster Kurs 15./6. 1905: 185%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1902/03—1910/11: 8, 8, 10, 14, 16, 14, 14, 16, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Rich. Fleitmann, Ludw. Emmerich, Wilh. Terbrüggen.

Prokuristen: Karl Wolf, Karl Roeber.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir. Th. Fleitmann, Bonn; Stellv. Geh. Komm.-Rat Osk. Caro, Hirschberg; Dir. Hch. Landsberg, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. S. Winkler, Bankier Carl Fürstenberg, Berlin; Komm.-Rat Th. Hinsberg, Barmen; Rentner D. Kayser, Paul Möllmann, Iserlohn; Dr. Ernst Kellerhof, Iserlohn.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Berl. Handels-Ges.; Barmen: Barmer Bankverein. *

Peipers & Cie., A.-G. für Walzenguss in Siegen.

Zweigniederlassung unter der Firma Lothringer Walzengiesserei Zweigniederlassung der Firma Peipers & Cie. A.-G. für Walzenguss in Busendorf.

Gegründet: 8./12. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1903; eingetr. 15./1. 1904. Gründer: Die 15 Inhaber bezw. die 18 Erben von 2 verstorbenen Inhabern der Kommandit-Ges. Emil Peipers & Cie. Walzengiesserei u. -Dreherei in Siegen, welche in die A.-G. eingebracht wurde, u. zwar Grundstücke 141 357, Fabrikgebäude 178 627, Masch. u. Einricht. 428 071, Beamten-wohnhäuser 38 572, Vorräte 153 305, Forder. 157 533, Kassa 1868, Wechsel 5449; also Aktiva von zus. M. 1 104 782 bei M. 104 782 Passiven, sodass M. 1 000 000 verbleiben, für welchen Betrag die Gründer einen jeweils ihrer Anteil. an der Kommandit-Ges. Peipers & Cie. entsprechenden Anteil an Aktien übernommen haben.

Zweck: Anfertigung u. Vertrieb von gusseisernen Walzen u. von Bau- u. Masch.-Guss sowie Anteil. an anderen Unternehm. der Eisenbranche. Grösse des Fabrikgrundstücks 4 ha 59 a 38 qm, wovon etwa 1 ha 9 a bebaut sind. Auf dem Terrain befinden sich Giesserei u. Dreherei, Kessel- u. Maschinenhaus, alles mit Bahnanschluss. Betriebskraft 7 Dampfkessel von zus. 356 qm Heizfläche u. 8 Dampfmaschinen von rund 500 HP. Zur Übertragung der Kraft und zur Erzeugung von Licht dienen 7 Dynamomaschinen mit zus. 350 HP. In der Giesserei stehen 6 Flamm- u. 4 Kupolöfen. Die Ges. besitzt ferner 1 ha 32 a 18 qm Wiesenterrain, welches zur Abfuhr von Schlacke u. Schutt dient. Auf einer weiteren Fläche von 72 a 93 qm sind 7 Beamtenhäuser errichtet. Die Ges. fabriziert gusseiserne Walzen jeder Art u. Grösse in Coquillen-Hartguss, halbhartem Coquillen- oder Lehmguss für die Eisen- u. Stahlindustrie sowie für Kupfer- u. Messingwalzwerke etc., ferner Maschinenguss in Special-Qualität für Masch.-Fabriken. Beschäftigt werden etwa 230 Arb. in Siegen. 1911 bernahme der Lothringer Walzengiesserei in Busendorf (siehe bei Kap. u. Seite 491).

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 2./12. 1905 um M. 200 000 in 200 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre von der Siegerner Bank für Handel u. Gewerbe in Siegen für Rechnung eines Konsortiums zu pari mit der Verpflichtung, für die Einführung des gesamten A.-K. an der Berliner Börse zu sorgen u. den sich nach Abzug der Spesen ergebenden Kursgewinn zur Hälfte an die Ges. abzuführen. Dieser Gewinnanteil wird später dem R.-F. überwiesen werden. Nochmalige Erhö. des A.-K. lt. G.-V. v. 7./10. 1911 um M. 1 300 000 (auf M. 2 500 000) in 1300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911; hiervon dienten M. 1 100 000 zum Erwerb der Lothringer Walzengiesserei in Busendorf (A.-K. M. 1 300 000), restl. M. 200 000 neue Aktien, emittiert zur Verstärkung der Betriebsmittel u. begeben zu 135% an ein Konsort. (Zahlstellen), wurden den alten Aktionären zu 145% angeboten.